

Lösungen

1. _____ Welche Form haben die Kristalle einer Schneeflocke?
- a) Sie sind rund.
 - b) **Sie sind sechseckig.**
 - c) Sie sind achteckig.



Die kleinen sechseckigen Kristalle schließen sich in der Luft zu Schneeflocken zusammen. Die Kristalle entstehen, wenn sich in den Wolken unterkühltes Wasser an feinste Teilchen setzt und gefriert. Dadurch, dass sich die Wassermoleküle immer im Winkel von 60 bis 120 Grad anordnen, sind die Schneekristalle sechseckig.

2. _____ Welche Aussage stimmt?
- a) **Je höher die Temperatur ist, desto größer werden die Schneeflocken.**
 - b) Je niedriger die Temperatur ist, desto größer werden die Schneeflocken,
 - c) Schneeflocken sind unabhängig von der Temperatur immer gleich groß.

Bei höherer Temperatur schmelzen die einzelnen Kristalle und verkleben zu größeren Flocken.

3. _____ Wie heißt der Schnee, der gerade erst frisch vom Himmel gefallen ist?
- a) Frischschnee
 - b) Frostschnnee
 - c) **Neuschnee**

Neu gefallener Schnee heißt Neuschnee.

4. _____ Wie nennt man Schnee, der länger als ein Jahr liegen bleibt (zum Beispiel im Gebirge)?
- a) **Firnschnee**
 - b) Sulzschnee
 - c) Trockenschnee

Nach über einem Jahr bezeichnet man Altschnee als Firnschnee. Aus lange liegen bleibendem Firnschnee können nach und nach Gletscher entstehen.

5. _____ Was fand tatsächlich bereits mehrmals statt?
- a) **Eine Schneeball-Schlacht-Weltmeisterschaft**
 - b) Ein Schneemann-Olympiade
 - c) Ein Schneeschuhwanderung durch die Wüste

Bis zu 32 Teams können an der Schneeball-Schlacht-WM teilnehmen. Immer zwei Teams treten im direkten Duell gegeneinander an. Die beiden besten Schneeball-Schlacht-Teams ziehen in das große Finale ein. Zum Schutz müssen die Spieler Helme, Schutzbrillen und Handschuhe tragen.

6. _____ Stimmt es, dass die Inuit viel mehr Wörter für „Schnee“ haben als wir im Deutschen?
- a) **Nein, das ist ein Irrtum.**
 - b) Ja, die Inuit haben genau 49 verschiedene Wörter für „Schnee“.
 - c) Ja, die Inuit haben knapp 200 Wörter für „Schnee“.

Viele Menschen glauben, dass die Inuit mehr Begriffe für „Schnee“ haben als wir. Das ist ein Irrtum. Es kann aber vorkommen, dass sie Begriffe wie „neu gefallener Schnee“ oder „glänzender Schnee“ mit einem Wort benennen. Auch wir haben ja eigentlich mehrere Wörter für „Schnee“, da wir zum Beispiel von „Neuschnee“ und „Firnschnee“ sprechen.

7. _____ Welches Tier gibt es tatsächlich?
- a) **Schneegans**
 - b) Schnee-Kuckuck
 - c) Schneeratte



Schneegänse brüten in Grönland, Kanada oder Sibirien und überwintern weiter südlich in den USA. Es gibt komplett weiße Schneegänse und Schneegänse, die lediglich einen weißen Kopf haben.

8. _____ Mit welcher Geschwindigkeit fällt eine Schneeflocke?
- a) Ca. 0,04 km/h
 - b) **Ca. 4 km/h**
 - c) Ca. 40 km/h

Schnee fällt mit einer Geschwindigkeit von etwa 4km/h zu Boden. Im Vergleich: Regen hat eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 20km/h. Hagel ist sogar noch schneller unterwegs.

9. _____ Mit welchen Geräten wird Kunstschnee hergestellt?
- a) Mit Schneegewehren
 - b) **Mit Schneekanonen**
 - c) Mit Schneepistolen

Mit einem Propeller erzeugen Schneekanonen einen Luftstrom, in den zerstäubtes Wasser gespritzt wird. Die winzigen Tröpfchen kühlen ab und verwandeln sich in Eiskristalle.



GUT GEMACHT! UND NUN RAUS IN DEN SCHNEE MIT EUCH! BAUT EINEN LUSTIGEN SCHNEEMANN. ALLE, DENEN ES ZU KALT IST, KÖNNEN SICH AUCH EINEN SCHNEEMANN ERWÜRFELN. SCHICKT UNS GERNE EIN FOTO VON EUREN SCHNEEMÄNNERN!